

Möchte manchmal fliegen

möchte
manchmal fliegen
eine Feder sein

möchte
manchmal dauern
liegen wie ein Stein

und so
baue ich mein Haus
Stein um Stein

und so
tauche ich in Träume
meine Feder ein

Einen Augenblick lang

Manchmal,
in seltenen Stunden,
spürst du auf einmal
nahe dem Herzen, am
Schulterblatt schmerzlich
die Stelle, an der uns,
wie man erzählt, vor
Zeiten ein Flügel bestimmt
war, den wir verloren.

Manchmal
regt sich dann
etwas in dir, ein Verlangen,
wie soll ich's erklären,
ein unwiderstehliches Streben,
leichter und freier zu leben
und dich zu erheben und
hoch über allem zu schweben.

Manchmal,
nur einen Augenblick lang -
dann ist es vorbei -
erkennst du dein wahres
Gesicht, du ahnst, wer du
sein könntest und solltest.
Dann ist es vorbei.
Und du bist, wie du bist.
Du tust, was zu tun ist.
Und du vergisst.

Worauf sollen wir hören?

Worauf sollen wir hören, sag uns worauf?

So viele Geräusche -
welches ist wichtig?

So viele Beweise -
welcher ist richtig?

So viele Reden -
ein Wort ist wahr.

Wohin sollen wir gehen, sag uns wohin?

So viele Termine -
welcher ist wichtig?

So viele Parolen -
welche ist richtig?

So viele Straßen -
ein Weg ist wahr.

Wofür sollen wir leben, sag uns wofür?

So viele Gedanken -
welcher ist wichtig?

So viele Programme -
welches ist richtig?

So viele Fragen -
die Liebe zählt.

Der Holzweg

Zugegeben,
wir sind auf dem
Holzweg,
wenn wir ihm folgen:

Auf diesem mühsamen Weg
vom Holz der Krippe
im ärmlichen Stall
zum Holz des Kreuzes,
dem Marterpfahl,
an dem er litt.

Dazwischen
der harte Alltag des
Zimmermanns: Holz,
Balken und Latten ringsum.
Bretter, die die Welt
bedeuten. Das war
seine Welt. Holzgeruch
über Jahre hin.

Und nun also ich:
mit dem Brett
vor dem Kopf und dem
Balken im Auge.
Und ich (lacht nur),
ich will ihm nachgehn.

Reibung

Aber ja, auch ich
reibe mich
an so manchem
in der Kirche,
woran, das will ich hier
nicht weiter vertiefen.

Doch andererseits
lehrt bereits die Physik,
dass Reibung gewöhnlich
Wärme erzeugt.

Man könnte an
Nestwärme denken,
etwas wie Zugehörigkeit
sozusagen.

Denn woran man
sich reibt - nun,
das lässt einen nicht
kalt.